



PAPIERFABRIK FRANTSCHACH, ÖSTERREICH

Die Papierfabrik Mondi Frantschach errichtet einen neuen Laugenverbrennungskessel (Recovery Boiler 4), mit welchem die Fabrik künftig gänzlich energieautark wird und zusätzliche Energieressourcen für die Umgebung geschaffen werden. Im Laufe des Produktionsprozesses von Papier fällt beim Kochen der Hackschnitzel Kochlauge an, welche in diesem Laugenverbrennungskessel verbrannt wird. Dadurch wird Hochdruckdampf erzeugt, welcher als Prozesswärme für die Papiererzeugung, zur Stromgewinnung und für die Wolfsberger Fernwärme genutzt wird.

Im Auftrag der MONDI Frantschach GmbH war convex ZT GmbH für die gesamte Bauplanung (Ausschreibungs- und Ausführungsphase) zuständig. Die Bauplanung umfasste die Betonbauplanung des Laugenverbrennungskessels, des Stiegenturms und des Electrical Buildings sowie die Stahlbauplanung der Unterstützungsstrukturen der externen Rohrleitungen. Der sehr enge Terminplan erforderte eine genaue Abstimmung mit allen Projektbeteiligten.

In weiterer Folge führt convex ZT GmbH die Bauplanungsarbeiten verschiedener Instandhaltungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen durch.

Bauherr:

MONDI Group, Österreich

Generalplaner:

convex ZT GmbH, Österreich

Gesamtkosten:

€ 60 Mio.

Inbetriebnahme:

August 2012



-
Fotos:

H. Schwarzl

